

## Hotel wird auf Erwärme umgestellt

„10.000 Euro für Gas im Jahr ist zu viel, deshalb habe ich mich entschlossen das Hotel auf die Wärme aus dem Erdreich umzustellen“, so Werner Bendel, Inhaber des Hotels am Stadthaus in Neuenburg am Rhein. Die Firma Stoltenberg Energie hat ein wirtschaftliches Konzept erarbeitet, bei dem durch Optimierung des vorhandenen Heizkreislaufes die alten Radiatoren in den Hotelzimmern mit einer geringeren Vorlauftemperatur (45 Grad Celsius) betrieben werden können - ohne dass die Heizleistung abnimmt. Die Senkung der Vorlauftemperatur von 65 auf 45 Grad Celsius macht ein größerer Volumenstrom im Heizkreislauf möglich.

Sieben Erdwärmesonden, die jeweils 99 Meter tief sind, werden ab Anfang Juni 2007 zwei Drittel der im Hotel benötigten 46 Kilowatt der Erde entnehmen. Ein Drittel der Energie wird eine Elektro-Wärmepumpe liefern. In zwei 500 Liter Tanks wird zusätzlich das gesamte Brauchwasser des Hotels mit Hilfe der Energie aus der Erde erwärmt. Die Wärmepumpe benötigt zwar rund 20.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr; doch die Investition lohnt sich, denn für Inhaber Bendel werden sich die Heizkosten um 60 Prozent reduzieren.



*Beheizt mit oberflächennaher Erdwärme: das Hotel am Stadthaus;  
Foto: Annika N. Willscheid*